

STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 626221

O I 1 - vj 1/59

Ausgegeben am 26. Juni 1959

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 1. Quartal 1959 -

I n h a l t

	Seite
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1 - 3
<u>Tabellenteil</u>	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	6 - 7
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9 - 10

Statistische Berichte mit Stern vor der Kennziffer enthalten Angaben, die
alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm).

Preis dieser Vierteljahresausgabe DM 0,75 zuzüglich Versandkosten.
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet)

V o r b e m e r k u n g

Mittlere Verbrauchergruppe

Im 1. Quartal 1959 berichteten 76 Arbeitnehmerhaushaltungen mit einem mittleren Einkommen. Die Familien bestehen aus 4 Personen (Ehepaar mit 2 Kindern); der Haushaltsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt. Die Buchführer wohnen in Städten über 20 000 Einwohnern.

Untere Verbrauchergruppe

Bei der unteren Verbrauchergruppe führten 37 Berichterstatter ein Haushaltsbuch über ihre Einnahmen und Ausgaben. Es handelt sich um 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Renten oder Unterstützungen der öffentlichen Fürsorge bestreiten müssen. Diese Familien leben in Städten über 5 000 Einwohnern.

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 1. Quartal 1959 -

Haushaltungen von Arbeitnehmern (Mittlere Verbrauchergruppe)

Einkommen

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der untersuchten Haushaltungen haben sich gegenüber dem vorjährigen Vergleichszeitraum nicht wesentlich verändert. Allerdings hat sich das Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes vorwiegend auf Grund von Lohn- und Gehaltserhöhungen von 564 DM auf 594 DM und damit um rd. 5 vH erhöht. Die übrigen Einkommenssparten, deren Höhe weitgehend zufallsbedingt ist, waren zum Teil rückläufig. Bei den gesetzlichen Abgaben ist eine Entlastung eingetreten. Auf Grund des höheren Arbeitseinkommens sind zwar die Beiträge zur Sozialversicherung leicht angestiegen, dagegen hat die im September 1958 in Kraft getretene Änderung des Einkommensteuerrechts zu einem beträchtlichen Rückgang der steuerlichen Belastung geführt. Den Familien stand im Berichtszeitraum durchschnittlich ein Nettoeinkommen von 610 DM gegenüber rd. 600 DM im 1. Vj. 1958 zur Verfügung.

Ausgaben

Bei den buchführenden Haushaltungen ist eine weitere Ausweitung des Verbrauchs zu beobachten. Die Aufwendungen für die Lebenshaltung betrugen im 1. Vj. 1958 542 DM gegenüber 573 DM in diesem Jahr und sind somit um knapp 6 vH gestiegen. Innerhalb des Ausgabenbudgets weisen die Aufwendungen für Hausrat die stärkste Veränderung aus. Sie erhöhten sich vor allem auf Grund verstärkter Nachfrage nach Möbeln sowie Gardinen und Teppichen von 44 auf 63 DM. Für die Anschaffung von Bekleidung wurde ebenfalls etwas mehr erübrigt. Die Vergabe von Wäsche an Waschanstalten hat weiter zugenommen, woraus sich in der Hauptsache die etwas höheren Ausgaben für Reinigung und Körperpflege erklären. Bei den Nahrungsmitteln liegt ebenfalls ein Zuwachs der Ausgaben von 3 vH vor. Außerdem war bei dieser Warengruppe das Preisniveau leicht rückläufig (rd. 1 vH). Die Schwankungen bei den Aufwendungen der übrigen Bedarfsgruppen halten sich in engen Grenzen, so daß hieraus auf keine wesentlichen Veränderungen im Verbrauch geschlossen werden kann.

Mengenmäßiger Verbrauch

Von den Veränderungen, die sich in der Ernährungsweise der untersuchten Haushaltungen während des letzten Jahres ergaben, ist insbesondere der beachtlich höhere Obstverbrauch hervorzuheben. Er betrug im 1. Vj. 1958 10,6 kg und erreichte auf Grund der reichlichen vorjährigen Obsternte und der damit einhergehenden niedrigeren Preise im Berichtszeitraum 14,4 kg. In der Hauptsache wurde Kernobst mehr gekauft, rückläufige Preise haben aber auch bei Südfrüchten die Nachfrage angeregt. Gemüse, vor allem Grobgemüse (Kohl und Kohlrabi), wurde etwas weniger verzehrt. Brot und hier insbesondere Roggen-, Grau- und Mischbrot sowie Nahrungsmittel wurden ebenfalls weniger gegessen. Die Nachfrage nach Butter und Eiern nahm weiter zu. Das höhere Einkommen und Preisnachlässe bei Butter haben den Margarineverbrauch etwas zurückgedrängt. Auch Schmalz wird immer weniger verbraucht. Der Fleischkonsum ist insgesamt gesehen konstant geblieben. Dabei ist jedoch der beachtliche höhere Verzehr von Geflügel hervorzuheben, der durch reichhaltige und preisgünstige Angebote begünstigt wurde. Schweinefleisch und Speck war dagegen weniger gefragt. Die in diesem Jahr wesentlich höheren Ausgaben für Schokolade sind durch das noch in den Monat März fallende Osterfest beeinflusst.

Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (Untere Verbrauchergruppe)

Einkommen

Die finanziellen Verhältnisse der buchführenden Haushaltungen haben sich gegenüber dem vorjährigen Berichtszeitraum weiter verbessert. Die Einkünfte aus der Sozialversicherung bzw. Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen erhöhten sich von 237 DM auf 267 DM. Die Erhöhung der Renten für Arbeiter und Angestellte auf Grund des ersten Renten-Anpassungsgesetzes vom 21.12.1958 hat zu dem Anstieg dieses Budgetpostens mit beigetragen. Von den übrigen Einkünften ist zu erwähnen, daß der Nebenerwerb der Ehefrauen sowie der Verdienst der Kinder weiter zugenommen hat, während private Unterstützungen und sonstige Einnahmen rückläufig waren. Die Haushaltungen verfügten im Berichtszeitraum monatlich über 300 DM gegenüber 276 DM im 1. Vj. 1958.

Ausgaben

Das höhere Einkommen ist nur zum Teil dem Verbrauch zugeflossen. Die Aufwendungen für die Lebenshaltung stiegen um 4,5 vH von 267 DM auf 279 DM. Bei den Lebensmitteln haben sich die aufgewandten Beträge um knapp 7 vH von 117 auf 125 DM erhöht, während die Nachfrage nach Genußmitteln leicht rückläufig war. Die höheren Wohnungsausgaben erklären sich einmal aus dem Beziehen neuer Wohnungen, aber auch aus dem Wechsel von Berichterstattem. Bekleidung wurde etwas mehr angeschafft. Den Einkauf von Hausrat haben die Familien beträchtlich eingeschränkt. Insbesondere wurden elektrotechnische Geräte, Öfen und Herde, Betten und Decken weniger nachgefragt. Für Reinigung und Körperpflege haben die Haushaltungen beachtlich mehr ausgegeben. Wie bei den Arbeitnehmerfamilien hat die Vergabe von Wäsche außer Haus beträchtlich zugenommen. Auch Friseurleistungen wurden häufiger in Anspruch genommen. Zu erwähnen ist noch, daß die Einsparungen bei dem Posten Heizung und Beleuchtung weitgehend eine Folge des milden Winters gewesen sein werden.

Mengenmäßiger Verbrauch

Auch bei dieser Verbrauchergruppe ist eine beträchtliche Ausweitung der Nachfrage nach Obst (um 46 vH) zu beobachten. Der höchste Verbrauchszuwachs liegt mit nahezu 2 kg bei Kernobst vor; aber auch Südfrüchte wurden mehr gegessen. Gemüse wurde insgesamt weniger gekauft. Grobgemüse (Rüben- und Wurzelgemüse) wurde weniger, dagegen sonstiges Frischgemüse (Blumen- und Rosenkohl) etwas mehr verbraucht. Eier, aber auch Kondensmilch und Butter wurden stärker nachgefragt. Der höhere Fleischverzehr erstreckt sich vor allem auf Geflügel und Wurstwaren. Rind- und Schweinefleisch sowie Speck wurden dagegen weniger gekauft.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern¹⁾

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
E i n n a h m e n								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf	594,17	86,2	563,87	82,6	660,65	83,4	601,62	83,3
aus Nebenerwerb	5,69	0,8	2,75	0,4	4,89	0,6	5,67	0,8
der Ehefrau	22,26	3,2	28,63	4,2	24,04	3,0	25,53	3,5
der Kinder	23,26	3,4	25,65	3,8	29,78	3,8	31,00	4,3
Zusammen	645,38	93,6	620,90	91,0	719,36	90,8	663,82	91,9
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	0,90	0,2	1,34	0,2	3,41	0,4	5,41	0,8
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	5,50	0,8	12,75	1,9	9,36	1,2	10,66	1,5
Private Unterstützungen	16,72	2,4	11,23	1,6	27,97	3,5	16,31	2,2
Sonstige Einnahmen ³⁾	20,72	3,0	36,40	5,3	32,16	4,1	26,35	3,6
Bruttoeinnahmen insgesamt⁴⁾	689,22	100	682,62	100	792,26	100	722,55	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer ⁵⁾ . . .	10,82	1,6	15,27	2,2	14,66	1,9	15,95	2,2
Gesetzliche Versicherungen . . .	68,34	9,9	67,26	9,9	69,78	8,8	69,62	9,6
Zusammen	79,16	11,5	82,53	12,1	84,44	10,7	85,57	11,8
Ausgabefähige Einnahmen insges.⁴⁾	610,06	88,5	600,09	87,9	707,82	89,3	636,98	88,2
A u s g a b e n								
Nahrungsmittel	218,85	38,2	212,36	39,1	252,69	37,4	230,97	38,8
Genußmittel	43,18	7,5	42,23	7,8	50,21	7,4	43,72	7,3
Wohnung ⁶⁾	52,83	9,2	51,25	9,4	51,29	7,6	50,49	8,5
Hausrat	62,78	11,0	44,38	8,2	90,43	13,4	59,92	10,1
Heizung und Beleuchtung	23,77	4,1	24,22	4,5	25,54	3,8	26,05	4,4
Bekleidung	90,57	15,8	87,74	16,2	107,71	15,9	87,39	14,7
Reinigung und Körperpflege	26,21	4,6	24,26	4,5	27,79	4,1	24,45	4,1
Bildung und Unterhaltung	38,40	6,7	40,70	7,5	57,83	8,5	52,29	8,8
Verkehr	16,65	2,9	15,20	2,8	12,83	1,9	20,03	3,3
Gesamtlebenshaltung	573,24	100	542,34	100	676,32	100	595,31	100
Sonstige Ausgaben ⁷⁾	20,34	.	14,92	.	21,69	.	17,27	.
Verbrauchsausgaben insgesamt⁸⁾	593,58	.	557,26	.	698,01	.	612,58	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	76		80		74		74	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 7) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 8) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	52,41	-	49,64	-	51,41	-	51,22
davon:									
Milch	-	-	20,04	-	19,82	-	19,96	-	20,34
darunter:									
Vollmilch	l	30,428	14,60	31,315	14,84	31,163	14,83	31,199	14,93
Mager-, Buttermilch	l	0,159	0,04	0,293	0,09	0,034	0,01	0,465	0,15
Kondensierte Milch	kg	1,820	3,35	1,734	3,25	1,771	3,33	1,810	3,38
Sahne, Rahm	l	0,319	1,69	0,258	1,37	0,278	1,49	0,297	1,57
Butter	kg	1,816	12,42	1,481	10,41	1,821	12,34	1,677	11,23
Käse	"	2,093	7,54	2,088	7,33	2,042	7,64	2,101	7,33
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	1,256	6,20	1,243	6,08	1,350	6,53	1,304	6,13
Magerkäse	"	0,106	0,20	0,097	0,19	0,111	0,23	0,082	0,16
Quark	"	0,731	1,14	0,748	1,06	0,581	0,88	0,715	1,04
Eier	Stck	65	12,41	58	12,08	52	11,47	58	12,32
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	5,066	12,37	5,704	13,86	5,552	13,33	5,482	13,17
davon:									
Tier. u. gemischte Fette	"	4,211	10,17	4,878	11,79	4,598	10,97	4,581	10,96
davon:									
Rohfette	"	0,060	0,12	0,095	0,21	0,122	0,27	0,091	0,18
Schmalz	"	0,175	0,43	0,315	0,78	0,172	0,41	0,209	0,50
Margarine	"	3,976	9,62	4,468	10,80	4,304	10,29	4,281	10,28
Pflanzl. Öle und Fette	"	0,855	2,20	0,826	2,07	0,954	2,36	0,901	2,21
davon:									
Speiseöl	"	0,682	1,73	0,663	1,68	0,766	1,90	0,745	1,84
Pflanzenfette	"	0,173	0,47	0,163	0,39	0,188	0,46	0,156	0,37
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	11,444	62,83	11,542	59,60	13,110	69,72	11,461	60,53
davon:									
Rindfleisch	"	1,506	9,58	1,450	8,26	1,720	10,57	1,497	8,79
Schweinefleisch	"	1,273	7,80	1,569	8,46	1,442	8,57	1,488	8,45
Kalbfleisch	"	0,102	0,78	0,107	0,70	0,097	0,75	0,097	0,67
Geflügel	"	0,498	2,20	0,256	1,22	0,853	3,90	0,425	1,97
Hackfleisch	"	0,553	3,15	0,583	3,17	0,577	3,21	0,582	3,19
Büchsenfleisch	"	0,184	0,89	0,165	0,73	0,304	1,35	0,242	1,05
Speck	"	0,811	3,74	0,944	4,10	0,902	4,07	0,861	3,70
Schinken	"	0,504	4,55	0,424	3,65	0,523	4,59	0,474	4,11
Wurst und Wurstwaren	"	4,387	24,91	4,514	24,61	4,892	27,00	4,398	24,14
Sonstiges	"	1,626	5,23	1,530	4,70	1,800	5,71	1,397	4,46
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	2,007	5,49	2,082	5,14	1,926	5,41	1,628	4,31
davon:									
Frische Fische	"	0,845	1,77	0,992	2,05	0,677	1,47	0,682	1,47
Fischdauerwaren	"	1,074	3,42	1,043	2,95	1,186	3,74	0,901	2,70
darunter:									
Salzheringe	"	0,212	0,33	0,236	0,35	0,253	0,37	0,171	0,25
Sonstige Fischgerichte	"	0,088	0,30	0,047	0,14	0,063	0,20	0,045	0,14
<u>Brot und Backwaren</u>	"	24,487	30,19	25,987	30,16	25,614	32,15	25,564	30,71
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	17,679	15,43	19,330	16,44	18,666	16,18	18,861	16,28
Weißbrot und Kleingebäck	"	5,110	7,18	5,043	6,81	4,792	6,67	4,932	6,77
Sonstiges Backwerk	"	1,698	7,58	1,614	6,91	2,156	9,30	1,771	7,66

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,346	7,77	4,774	8,32	4,643	7,81	4,625	7,87
davon:									
Mehl	"	2,289	2,06	2,556	2,22	2,866	2,55	2,611	2,31
Reis	"	0,297	0,38	0,303	0,39	0,239	0,30	0,307	0,37
Hafer und Gerste	"	0,513	0,82	0,580	0,94	0,461	0,76	0,481	0,78
Nudeln und Teigwaren	"	0,692	1,35	0,743	1,38	0,616	1,20	0,669	1,28
Sonstige Nährmittel	"	0,555	3,16	0,592	3,39	0,461	3,00	0,557	3,13
<u>Kartoffeln</u>	"	5,471	1,49	7,301	1,46	88,765	16,75	36,244	7,15
<u>Gemüse</u>	"	10,203	9,98	11,067	9,88	12,894	10,87	15,043	13,29
davon:									
Rüben u.a. Wurzelgemüse	"	1,509	0,83	1,400	0,87	2,626	1,35	1,571	0,99
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	2,454	1,22	2,965	1,12	2,724	1,17	2,508	1,20
Bohnen	"	-	-	-	-	0,133	0,14	1,788	1,21
Erbsen	"	-	-	-	-	-	-	0,304	0,33
Gurken, Salate	"	0,591	0,98	0,698	0,087	0,932	0,98	2,105	2,01
Sonstiges Frischgemüse	"	2,558	2,78	2,630	2,69	3,564	3,54	4,411	4,49
Hülsenfrüchte	"	0,462	0,74	0,588	0,85	0,477	0,76	0,397	0,61
Gemüsekonserven	"	2,629	3,43	2,786	3,48	2,438	2,93	1,959	2,45
<u>Obst</u>	"	14,441	16,51	10,572	17,01	22,040	20,37	17,253	20,63
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	6,339	4,26	2,570	3,67	15,999	10,10	11,060	10,30
davon:									
Kernobst	"	6,333	4,24	2,560	3,65	13,896	8,02	6,981	5,16
Steinobst	"	-	-	-	-	0,878	0,69	2,132	2,28
Beerenobst	"	0,006	0,02	0,010	0,02	1,225	1,39	1,947	2,86
Frische Südfrüchte	"	6,657	8,92	6,314	9,15	4,115	5,12	4,652	6,47
Gedörrte Südfrüchte	"	0,103	0,24	0,133	0,31	0,209	0,51	0,131	0,31
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,093	0,33	0,125	0,43	0,867	2,71	0,282	0,93
Marmeladen und Gelees	"	0,790	1,67	0,875	1,99	0,480	1,02	0,729	1,61
Sonstige Obstkonserven	"	0,459	1,09	0,555	1,46	0,370	0,91	0,399	1,01
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	4,803	12,42	4,745	10,57	5,772	17,90	5,903	14,15
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,155	0,70	0,176	0,80	0,193	0,90	0,153	0,72
Zucker	"	3,701	4,62	3,865	4,77	4,118	5,18	4,696	5,87
Kakao	"	0,099	0,79	0,107	0,84	0,098	0,76	0,097	0,78
Schokolade	"	0,455	4,61	0,294	2,90	0,831	8,26	0,445	4,45
Andere Süßigkeiten	"	0,393	1,70	0,303	1,26	0,532	2,80	0,512	2,33
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	7,39	-	6,72	-	6,97	-	7,94
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,166	0,57	0,179	0,66	0,164	0,51	0,173	0,56
Alkoholfreie Getränke	-	-	2,36	-	2,31	-	1,97	-	2,67
<u>Genußmittel</u>	-	-	43,18	-	42,23	-	50,21	-	43,72
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,452	8,40	0,486	9,72	0,517	9,77	0,477	9,27
Echter Tee	"	0,019	0,54	0,019	0,57	0,022	0,66	0,021	0,60
Zigarren	-	-	1,53	-	1,19	-	1,75	-	1,35
Zigaretten	-	-	11,56	-	10,13	-	11,34	-	10,65
Tabak	-	-	1,10	-	1,86	-	1,25	-	1,65
Alkoholische Getränke	-	-	19,16	-	18,12	-	24,69	-	19,33
Sonstige	-	-	0,89	-	0,64	-	0,75	-	0,87

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
E i n n a h m e n								
Versicherungen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	267,37	89,0	236,87	85,9	273,34	83,1	256,01	86,3
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltsvorstandes	6,88	2,3	7,37	2,7	2,88	0,9	5,74	2,0
der Ehefrau	8,18	2,7	5,67	2,1	7,71	2,4	5,71	1,9
Arbeitseinkommen								
der Kinder	10,17	3,4	7,72	2,8	13,29	4,0	10,70	3,6
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	0,22	0,1	0,01	0,0	0,79	0,2	0,39	0,1
Private Unterstützungen	6,21	2,1	9,59	3,5	20,84	6,3	11,31	3,8
Sonstige Einnahmen ³⁾	1,24	0,4	8,34	3,0	10,03	3,1	6,77	2,3
Bruttoeinnahmen insgesamt ⁴⁾	300,27	100	275,57	100	328,88	100	296,63	100
A u s g a b e n								
Nahrungsmittel	125,05	44,9	116,95	43,7	141,70	45,8	127,33	45,3
Genußmittel	13,95	5,0	15,22	5,7	16,13	5,2	14,83	5,3
Wohnung ⁵⁾	46,80	16,8	41,33	15,5	43,62	14,1	43,44	15,4
Hausrat	11,40	4,1	19,59	7,3	11,75	3,8	12,92	4,6
Heizung und Beleuchtung	20,71	7,4	22,35	8,4	21,04	6,8	19,70	7,0
Bekleidung	30,10	10,8	27,56	10,3	43,60	14,1	29,37	10,4
Reinigung und Körperpflege	15,48	5,6	11,45	4,3	13,91	4,5	12,67	4,5
Bildung und Unterhaltung	10,91	3,9	8,95	3,3	14,22	4,6	14,33	5,1
Verkehr	4,29	1,5	3,90	1,5	3,56	1,1	6,63	2,4
Gesamtlebenshaltung	278,69	100	267,30	100	309,53	100	281,22	100
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	5,39	.	5,97	.	5,75	.	5,36	.
Verbrauchsausgaben insgesamt ⁷⁾	284,08	.	273,27	.	315,28	.	286,58	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	37		40		34		37	

1) 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen mit einem unteren Einkommen. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	27,84	-	25,63	-	26,59	-	26,83
davon:									
Milch	-	-	9,63	-	9,32	-	8,84	-	9,41
darunter:									
Vollmilch	l	12,862	6,43	13,889	6,48	12,711	6,19	13,718	6,50
Mager-, Buttermilch	l	0,653	0,16	0,347	0,08	0,483	0,12	0,614	0,15
Kondensierte Milch	kg	1,375	2,55	1,245	2,36	1,227	2,28	1,225	2,34
Sahne, Rahm	l	0,057	0,31	0,072	0,38	0,039	0,22	0,076	0,39
Butter	kg	0,913	6,29	0,811	5,81	0,927	6,36	0,904	6,16
Käse	"	1,518	4,83	1,364	4,37	1,448	4,69	1,418	4,42
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	0,729	3,62	0,702	3,36	0,783	3,68	0,739	3,41
Magerkäse	"	0,154	0,29	0,072	0,14	0,120	0,23	0,076	0,15
Quark	"	0,635	0,92	0,590	0,87	0,545	0,78	0,603	0,86
Eier	Stück	37	7,09	29	6,13	30	6,70	32	6,84
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	3,520	8,80	3,570	8,72	3,780	9,19	3,751	9,06
davon:									
Tier. und gemischte Fette	"	2,963	7,25	2,970	7,19	3,116	7,57	3,102	7,46
davon:									
Rohfette	"	0,066	0,13	0,113	0,25	0,189	0,40	0,140	0,28
Schmalz	"	0,286	0,68	0,299	0,70	0,187	0,46	0,274	0,64
Margarine	"	2,611	6,44	2,558	6,24	2,740	6,71	2,688	6,54
Pflanzl. Öle und Fette	"	0,557	1,55	0,600	1,53	0,664	1,62	0,649	1,60
davon:									
Speiseöl	"	0,396	1,09	0,481	1,24	0,520	1,24	0,539	1,32
Pflanzenfette	"	0,161	0,46	0,119	0,29	0,144	0,38	0,110	0,28
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	7,016	33,58	6,758	31,57	7,596	35,92	6,698	31,46
davon:									
Rindfleisch	"	0,969	5,66	1,089	5,78	1,043	5,78	0,986	5,31
Schweinefleisch	"	0,730	4,33	0,855	4,51	0,638	3,63	0,750	4,08
Kalb- und Lammfleisch	"	0,074	0,55	0,072	0,46	0,072	0,61	0,071	0,50
Geflügel	"	0,356	1,55	0,151	0,65	0,705	3,21	0,324	1,44
Hackfleisch	"	0,336	1,80	0,296	1,59	0,310	1,68	0,312	1,66
Büchsenfleisch	"	0,115	0,47	0,115	0,46	0,154	0,55	0,136	0,51
Speck	"	0,468	2,02	0,587	2,50	0,546	2,33	0,594	2,43
Schinken	"	0,211	1,78	0,186	1,62	0,218	1,90	0,186	1,61
Wurst und Wurstwaren	"	2,271	11,75	2,102	10,76	2,311	11,95	2,072	10,67
Sonstiges	"	1,486	3,67	1,305	3,24	1,599	4,28	1,267	3,25
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,435	3,53	1,512	3,23	1,513	3,54	1,254	2,85
davon:									
Frische Fische	"	0,745	1,56	0,824	1,62	0,778	1,50	0,657	1,33
Fischdauern	"	0,653	1,79	0,667	1,55	0,708	1,93	0,577	1,45
darunter:									
Salzheringe	"	0,240	0,38	0,259	0,37	0,291	0,44	0,219	0,32
Sonst. Fischgerichte	"	0,037	0,18	0,021	0,06	0,027	0,11	0,020	0,07
<u>Brot und Backwaren</u>	"	15,540	18,22	15,290	17,22	16,207	19,70	15,589	18,07
davon:									
Roggen-, Graubrot, Misch- und Schwarzbrot	"	11,691	10,55	11,122	9,80	12,050	10,75	11,402	10,10
Weißbrot und Kleingebäck	"	3,097	4,42	3,458	4,64	3,039	4,19	3,335	4,47
Sonstiges Backwerk	"	0,752	3,25	0,710	2,78	1,118	4,76	0,852	3,50

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1959		1. Vj. 1958		4. Vj. 1958		Kalenderjahr 1958	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	3,415	5,28	3,425	5,02	4,014	5,96	3,667	5,40
davon:									
Mehl	"	1,796	1,62	1,829	1,58	2,135	1,91	1,924	1,71
Reis	"	0,571	0,61	0,505	0,58	0,799	0,93	0,658	0,73
Hafer und Gerste	"	0,270	0,41	0,242	0,36	0,341	0,51	0,285	0,43
Mudeln und Teigwaren	"	0,474	0,82	0,563	0,95	0,417	0,77	0,504	0,86
Sonstige Nährmittel	"	0,304	1,82	0,286	1,55	0,322	1,84	0,296	1,67
<u>Kartoffeln</u>	"	7,130	2,17	8,751	1,76	46,081	8,95	22,562	4,59
<u>Gemüse</u>	"	7,307	7,08	7,956	7,33	9,149	7,82	9,668	8,42
davon:									
Rüben u. a. Wurzelgemüse	"	0,710	0,46	1,331	0,79	1,576	0,85	1,179	0,69
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	1,627	0,83	1,867	0,76	2,117	0,94	1,770	0,82
Bohnen	"	-	-	-	-	0,074	0,07	0,611	0,41
Erbsen	"	-	-	-	-	-	-	0,079	0,08
Gurken, Salate	"	0,293	0,50	0,260	0,49	0,268	0,39	1,135	1,15
Sonstiges Frischgemüse	"	2,254	2,31	1,901	2,01	2,866	2,54	3,037	2,83
Hülsenfrüchte	"	0,316	0,51	0,486	0,70	0,371	0,54	0,325	0,48
Gemüsekonserven	"	2,107	2,47	2,111	2,58	1,877	2,49	1,532	1,96
<u>Obst</u>	"	7,445	8,76	5,109	8,11	13,772	11,70	9,247	10,21
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	3,158	1,99	1,286	1,79	10,620	5,84	5,999	4,66
davon:									
Kernobst	"	3,152	1,96	1,278	1,76	9,394	4,79	4,291	2,71
Steinobst	"	-	-	-	-	0,690	0,40	1,035	0,98
Beerenobst	"	0,006	0,03	0,008	0,03	0,536	0,65	0,673	0,97
Frische Südfrüchte	"	3,104	4,41	2,748	4,05	1,729	2,38	2,129	3,03
Gedörrte Südfrüchte	"	0,047	0,11	0,053	0,12	0,148	0,34	0,074	0,18
Nüsse, Mandeln u. dergl.	"	0,053	0,18	0,036	0,10	0,459	1,41	0,135	0,41
Marmeladen und Gelees	"	0,647	1,37	0,519	1,04	0,520	1,12	0,600	1,25
Sonstige Obstkonserven	"	0,436	0,70	0,467	1,01	0,296	0,61	0,310	0,68
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u>	"	3,199	6,55	3,177	6,17	3,951	9,13	3,774	7,53
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	"	0,255	1,11	0,280	1,34	0,325	1,45	0,257	1,19
Zucker	"	2,661	3,35	2,696	3,33	3,152	3,96	3,194	3,99
Kakao	"	0,042	0,33	0,050	0,40	0,064	0,49	0,057	0,45
Schokolade	"	0,121	1,19	0,079	0,78	0,245	2,42	0,128	1,27
Andere Süßigkeiten	"	0,120	0,57	0,072	0,32	0,165	0,81	0,138	0,63
<u>Sonstige Nahrungsmittel u. alkoholische Getränke</u>	-	-	3,24	-	2,19	-	3,20	-	2,91
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,214	0,55	0,275	0,58	0,265	0,60	0,246	0,54
Alkoholfreie Getränke	-	-	0,57	-	0,38	-	0,68	-	0,75
<u>Genußmittel</u>	-	-	13,95	-	15,22	-	16,13	-	14,83
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,317	5,89	0,302	6,29	0,325	6,21	0,304	6,01
Echter Tee	"	0,006	0,21	0,012	0,37	0,011	0,36	0,012	0,36
Zigarren	-	-	1,27	-	1,29	-	1,97	-	1,70
Zigaretten	-	-	2,15	-	1,99	-	2,22	-	2,16
Tabak	-	-	0,60	-	0,89	-	0,84	-	0,84
Alkoholische Getränke	-	-	3,54	-	4,01	-	4,07	-	3,36
Sonstige	-	-	0,29	-	0,38	-	0,46	-	0,40

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

